

## Einreichung von Beiträgen

Die *Alliance of Digital Humanities Organizations* (ADHO/Allianz der Organisationen für Digitale Geisteswissenschaften) bittet um Einreichung von Beiträgen für ihre jährliche Konferenz, die vom 6. bis 9. August 2024 an der George Mason University, in Arlington, Virginia, Vereinigten Staaten stattfindet.

### Konferenzthema: „Erneuerung & Verantwortung“

Das Thema der DH2024 Konferenz, „Erneuerung & Verantwortung,“ weist auf zwei wichtige miteinander verknüpfte Faktoren im Bereich der Digitalen Geisteswissenschaften hin. Bei „Erneuerung“ geht es um einen Aufruf zum kreativen, mitfühlenden und zielgerichteten Handeln, um den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft besser gerecht zu werden, während es bei „Verantwortung“ darum geht, die Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten anzusprechen, die die globale Pandemie so deutlich ans Tageslicht gebracht hat.

In den letzten Jahren waren wir gezwungen, uns als Kollegen, Teammitglieder und Pädagogen neu zu erfinden – mit positiven und negativen Auswirkungen. Wir lernten unsere Arbeit rasch in die Onlinewelt zu verlagern, mit Unvorhergesehenem fertigzuwerden und Werkzeuge auf althergebrachte und neue Weise zu nutzen. Einige Lehren konnten wir unmittelbar ziehen, während es bei anderen Erfahrungen länger dauern wird, sie zu verarbeiten. Das Thema Erneuerung und Verantwortung regt dazu an, sich mit dem Erlebten auseinanderzusetzen, unsere Verantwortung gegenüber allen im Bereich Digitale Geisteswissenschaften anzuerkennen und auf dieser Grundlage Maßnahmen zu ergreifen.

Wir ermutigen alle Personen, die in Disziplinen, Methodiken und Pädagogiken der Digitalen Geisteswissenschaften arbeiten, einen Beitrag einzureichen, einschließlich Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen. Wir bitten insbesondere um Beiträge, die sich auf das Konferenzthema beziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Detailthemen:

- Ansätze neu erfinden für Lernen und Zugänglichkeit
- Möglichkeiten zur Beseitigung globaler Ungleichheiten beim Zugang zu Technologie
- Notfallwiederherstellung und Lehren für die Nachhaltigkeit der Digitalen Geisteswissenschaften
- Verantwortungsvolles Ressourcenmanagement und Kooperation in den Digitalen Geisteswissenschaften
- Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeit in den Digitalen Geisteswissenschaften
- Ausbildung, Lernen und Mentoring in den Digitalen Geisteswissenschaften in Zeiten akademischer Unsicherheit

**Die Einreichungsfrist beginnt am 1. November 2023.**

Die Beiträge sind unter <https://www.conftool.pro/dh2024/> einzureichen.

**Einreichungsfrist:** 5. Dezember 2023 11:59:00 PM EST

**Benachrichtigung über die Annahme:** 5. März 2024

Dies ist eine hybride Konferenz: Sie können sowohl online als auch persönlich teilnehmen. Zugelassene Autoren werden zu Planungszwecken gefragt, ob sie persönlich oder online teilnehmen möchten.

## **Einreichungsformate**

Alle Formate können persönlich und online präsentiert werden. Dieses Jahr bieten wir ein zusätzliches Präsentationsformat an. Lange Aufsätze und Podiumsdiskussionen können nach dem „Flipped“-Prinzip präsentiert werden, d. h. aufgezeichnete Vorträge werden vor der Veranstaltung angesehen und die Sitzungszeiten sind der Diskussion gewidmet. Die Aufnahmen sind den Organisatoren bis zum 15. Juli 2024 zuzusenden und werden auf der Webseite zur Verfügung gestellt. Weitere Richtlinien zum „Flipped“-Format werden vor dem 1. November auf der Konferenzwebseite veröffentlicht <https://dh2024.adho.org/cfp/flipped-format/>

1. **Poster**-Beiträge präsentieren Arbeiten zu einem relevanten Thema oder zeigen Projekte, Werkzeuge, Kunstwerke, kreative Visualisierungen und Software-Demonstrationen in frühen oder späteren Entwicklungsstadien. Kurzfassungen sollten 500-750 Wörter lang sein. Poster können persönlich und online präsentiert werden.
2. **Kurze Aufsätze** sind geeignet, um über Experimente, laufende Arbeiten und neu konzipierte Werkzeuge oder Software in frühen Entwicklungsstadien zu berichten. Präsentationen kurzer Aufsätze dauern 10 Minuten. Sitzungen zu kurzen Aufsätzen dauern 90 Minuten und umfassen fünf kurze Aufsätze. Kurzfassungen sollten 750-1000 Wörter lang sein.
3. **Lange Aufsätze** eignen sich für umfangreiche, abgeschlossene und bisher unveröffentlichte Forschungsarbeiten, Berichte über die Entwicklung wichtiger neuen Methoden oder digitaler Ressourcen und/oder tiefgreifende theoretische, spekulative oder kritische Diskussionen. Präsentationen langer Aufsätze dauern 20 Minuten. Sitzungen zu langen Aufsätzen dauern 90 Minuten und umfassen drei lange Aufsätze. Kurzfassungen sollten 1250-1500 Wörter lang sein.
4. **Podiumsdiskussionen** konzentrieren sich auf ein einziges Thema und bestehen aus a) einem 90-minütigen Forum mit vier bis sechs Rednern oder b) drei langen Präsentationen. Die Antragsteller sollten bei der Auswahl der Diskussionsteilnehmer Fragen der Vielfalt im regionalen Kontext berücksichtigen. Die Kurzfassung sollte 300-500 Wörter lang sein, um einen Überblick über das Diskussionsthema zu bieten, sowie 250 Wörter für jeden einzelnen Beitrag.

## **Workshops und Minikonferenzen**

1. **Workshops** sind intensive Einführungen zu bestimmten Techniken, Softwarepaketen oder theoretischen Ansätzen. Sie dauern einen halben Tag und können persönlich und online präsentiert werden. Vorschläge sollten eine Tagesordnung enthalten. Die Kurzfassung sollte 1000 Wörter lang sein.
2. **Minikonferenzen** sind ganztägige Veranstaltungen, die nicht in das Workshop-Format passen. Eine Mini-Konferenz könnte zum Beispiel ein THATCamp, ein Hackathon, eine Maker Faire oder eine Reihe von Veranstaltungen an einem lokalen Veranstaltungsort sein. Die Kurzfassung sollte 1000 Wörter lang sein.

## **Beiträge spezieller Interessengruppen**

Es gibt derzeit neun anerkannte spezielle Interessengruppen (SIG) in der ADHO. Jede SIG kann einen garantierten Workshop für die Vorkonferenz, eine Mini-Konferenz oder eine Sitzung für das Konferenzprogramm organisieren. Diese Programmbeiträge werden garantiert angenommen. SIGs müssen den Programmausschuss vor Ablauf der Einreichungsfrist darüber informieren, dass sie einen Workshop oder eine Sitzung organisieren möchten.

## **Möglichkeit eines Prüfers mit technischem Fachwissen**

Mitglieder der DHTech-Interessengruppe haben angemerkt, dass die Überprüfung einiger Beiträge besonderes technisches Fachwissen erfordert. Um dem gerecht zu werden, können Sie bei der Einreichung Ihres Beitrags mithilfe von ConfTool einen Prüfer mit technischem Fachwissen fordern. Dies ähnelt dem Verfahren, bei dem Ihr Beitrag einem Prüfer zugewiesen wird, der eine bestimmte Sprache spricht oder ein gewisses Fachgebiet hat.

## **Sprachen**

Die ADHO ist eine mehrsprachige Organisation, die eine mehrsprachige Konferenz veranstaltet. Seit 2019 sind die Standardsprachen der ADHO Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch. Die Beiträge können in diesen Sprachen eingereicht und anschließend in diesen Sprachen präsentiert werden. Die Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen wird bei jeder Konferenz in diesen Sprachen veröffentlicht. Dabei wird erwartet, dass die ADHO das Peer-Review-Verfahren zur Annahme von Beiträgen in diesen Sprachen unterstützt.

## **Überprüfungskriterien**

Bei der Ausarbeitung Ihrer Beiträge können Sie die Überprüfungskriterien gern auf der Konferenzwebseite einsehen. [https://adho.org/wp-content/uploads/2023/10/ADHO\\_conference\\_evaluation\\_criteria.pdf](https://adho.org/wp-content/uploads/2023/10/ADHO_conference_evaluation_criteria.pdf)

## **Verhaltenskodex**

Die Alliance of Digital Humanities Organizations (ADHO) hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein sicheres, respektvolles und kollegiales Konferenzumfeld zu schaffen, das allen Teilnehmern zugutekommt und der Förderung von Forschung und Wissenschaft in den von unseren

Mitgliedsorganisationen unterstützten Bereichen dient. Der aktuelle Verhaltenskodex für die DH-Konferenz der ADHO ist verfügbar unter: <https://adho.org/code-of-conduct>. Die erweiterte Version wird bis zum 1. Dezember veröffentlicht.

*Übersetzt von: Anja Wright*

*Überarbeitet von: Ruxandra Lunca (ADHO MLMC)*